



# Bezirksregierung Münster Regionalplanungsbehörde

Geschäftsstelle des Regionalrates

Tel.: 0251/411-1755 Fax.:0251/411-1751 eMail:geschaeftsstelle@bezreg.muenster.nrw.de

## Sitzungsvorlage 30/2018

### Niederschrift der Sitzung des Regionalrates Münster am 19.03.2018

Berichterstatter: Regionalplaner Ralf Weidmann

Bearbeiter: Oberregierungsrätin Margret Focke  
Tel.: 0251-411-1792  
Regierungsbeschäftigte Inge Weber  
Tel.: 0251-411-1755

Diese Vorlage ist Beratungsgrundlage zu

- TOP der Sitzung der Verkehrskommission am
- TOP der Sitzung der Strukturkommission am
- TOP 2 der Sitzung des Regionalrates am 25.06.2018**

### Beschlussvorschlag

#### für die Verkehrskommission:

- Zustimmung
- Kenntnisnahme

#### für die Strukturkommission:

- Zustimmung
- Kenntnisnahme

#### für den Regionalrat:

- Zustimmung
- Kenntnisnahme

## **Niederschrift der Sitzung des Regionalrates Münster am 19.03.2018**

---

**Beginn: 09.30 Uhr**

**Ende: 11.45 Uhr**

**Anwesenheitsliste: s. Anlage 1**

**Der Vorsitzende** eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden, insbesondere Herrn Regierungsvizepräsidenten Dr. Scheipers, der erstmalig an der Sitzung des Regionalrates teilnehme.

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.

**Der Vorsitzende** verabschiedete **Herr Dr. Hülsdünker** und **Herr Schulte-Uebbing** als beratende Mitglieder des Regionalrates und bedankte sich ganz herzlich für die jahrelange gute und konstruktive Zusammenarbeit und wünschte alles Gute für den Ruhestand.

### **TOP 1: Wahl eines beratenden Mitglieds des Regionalrates als Nachfolger von Herrn Dr. Hülsdünker**

Der Regionalrat stimmte dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage 1/2018 einstimmig zu und wählte Herrn Mark Rosendahl zum beratenen Mitglied des Regionalrates.

Dem Vorschlag der SPD-Fraktion, Herrn Mark Rosendahl zum Mitglied der Strukturkommission zu benennen sowie Herrn Volker Nicolai-Koß zum stellvertretenden Mitglied der Strukturkommission zu wählen, wurde einstimmig zugestimmt.

### **TOP 2: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Regionalrates vom 18.12.2017**

Der Regionalrat genehmigte die mit Sitzungsvorlage 2/2018 vorgelegte Niederschrift einstimmig.

### **TOP 3: Regionale Strukturpolitik**

**Die Regierungspräsidentin** berichtete über die Mobilitätskonferenz, die am 05.03.2018 im Beisein von Herrn Verkehrsminister Wüst stattgefunden habe.

Sie ging auf das Thema digitale Bildung ein und berichtete über eine am kommenden Donnerstag stattfindende Konferenz „Digital@Kompetent“, die die Bezirksregierung Münster organisiert habe. Dies sei eine Auftaktveranstaltung zur Gestaltung der schulischen Bildung in einer digitalen Gesellschaft im Rahmen der „Digitaloffensive Schule NRW 2018“. Sie gab einen Überblick über den Stand des Erarbeitungsverfahrens zum Sachlichen Teilplan Kalkstein. Am 07.02.2018 habe die Erörterung der fristgemäß eingegangenen Stellungnahmen der Verfahrensbeteiligten und der dazu formulierten Meinungsausgleichsvorschläge stattgefunden. Vom 12.03.2018 bis zum 13.04.2018 laufe die erneute Auslegung des Sachlichen Teilplans Kalkstein. Die Aufstellung solle dann in der Junisitzung des Regionalrates am 25.06.2018 erfolgen.

Sie ging auf die EU-Förderung ein und berichtete, dass das Münsterland bislang immer sehr von diesen Programmen profitiert habe. Für die künftige EU-Förderperiode sei beabsichtigt, starken Regionen evtl. keine EU-Förderung mehr zu ermöglichen. Hier seien alle politischen Akteure der Region gefragt, damit die Fördermöglichkeiten für das Münsterland auch als starke Region erhalten blieben.

**Der Vorsitzende** bedankte sich für die sehr wertvolle Vorarbeit im Bereich der Mobilität, die es ermögliche, künftig konkrete Projekte entwickeln und zeitnah umsetzen zu können. Im Zusammenhang mit den Schwerpunkten Bildung, Mobilität und digitale Gesundheit sprach er die am 10.09.2018 stattfindende gemeinsame Sitzung der drei westfälischen Regionalräte in Paderborn an.

Er erinnerte daran, dass in der Sitzung der Strukturkommission am 11.12.2017 vereinbart worden sei, interfraktionell das Aufgabenfeld des Regionalrates in den Bereichen Breitbandausbau, Digitalisierung in den Schulen und Rathäusern zu definieren. Er kündigte an, dieses Thema in der nächsten oder übernächsten Sitzung des Regionalrates auf die Tagesordnung zu nehmen.

**Herr Gutsche** machte deutlich, dass das Thema Mobilität bereits länger diskutiert werde und unter Beachtung der Bedarfe der Anbindung kleinerer Orte dringend vorangetrieben werden müsse. Es müssten Konzepte mit bezahlbaren Projekten entwickelt und der Landesregierung präsentiert werden. Eine Aufstockung der für diesen Bereich zur Verfügung stehenden Mittel sei dringend erforderlich. Er ging auf die Ausführungen der Regierungspräsidentin zur EU-Förderung ein und bat, als Grundlage für entsprechende Gespräche mit Abgeordneten der Niederschrift eine Aufstellung der bisherigen EU-Förderung für das Münsterland beizufügen.

**Herr Sagel** kritisierte, dass im Bereich der Mobilität noch kein in sich schlüssiges Gesamtkonzept für die Stadt Münster und das Münsterland erkennbar sei.

**Her Schulte-Uebbing** machte deutlich, dass hier Kreativität hinsichtlich anderer Denkansätze wie z.B. die Entwicklung eines Modellprojektes selbstfahrende Autos etc. eingefordert werden müsse.

Der Regionalrat bedankte sich für den mündlichen Bericht.

#### **TOP 4: Information über einen Entwurf zur Änderung des LEP**

**Herr Knebelkamp** berichtete über den Verfahrensstand zur Änderung des LEP's und informierte anhand von Folien\* über die aktuellen Änderungsvorschläge zu den Zielen und Grundsätzen der Landesentwicklungsplanung.

\* Folien des Vortrages s. Anlage 2 zur Niederschrift

**Der Vorsitzende** bedankte sich für die Informationen und wies darauf hin, dass eine intensive Vorberatung zu den beabsichtigten Änderungen in der Sitzung der Planungskommission am 07.05.2018 geplant sei. In der nächsten Sitzung des Regionalrates am 25.06.2018 könne dann der Regionalrat eine Stellungnahme zum Änderungsentwurf beschließen.

**Herr Gutsche** stellte fest, dass die geplanten Änderungen des Landesentwicklungsplans positiv zu werten seien. Das Münsterland benötige Freiraum aber auch Flächen für die Entwicklung, die durch die Landesplanung nicht zu sehr begrenzt werden dürften.

**Herr Harten** wies auf den wichtigen Aspekt der Verfügbarkeit von Flächen für Erweiterungsmöglichkeiten von Betrieben hin.

**Herr Fehr** machte deutlich, dass ausreichend Flächen für Siedlung und Gewerbe zur Verfügung stünden und es keine Engpässe gebe. Er befürworte die Einführung eines Flächenbedarfskontos durch die Landesregierung. Diese Fragen und auch das Thema der künftigen Ausrichtung im Bereich der Windenergie sollten ausführlich in der Planungskommission beraten werden.

**Herr Bergmann** führte aus, dass die von der Bezirksregierung in der letzten Sitzung vorgelegten Zahlen verdeutlichten, dass ausreichend Flächen bereitstünden. Ziel müsse es sein, den Freiraum möglichst zu schonen und trotzdem die Flächen für Gewerbe und Landwirtschaft zu sichern. In der Sitzung der Planungskommission sollten auch die Entwicklungsperspektiven kleinerer Kommunen mit im Auge behalten werden.

Der Regionalrat bedankte sich für den Vortrag.

#### **TOP 5: 13. Änderung des Regionalplans Münsterland, Veränderung der Festlegung von GIB und ASB im Rahmen eines Flächentausches auf dem Gebiet der Gemeinde Ostbevern - Aufstellungsbeschluss -**

**Herr Weidmann** erläuterte die Sitzungsvorlage.

**Herr Bergmann** äußerte die Zustimmung der SPD-Fraktion.

**Herr Fehr** ging auf die große Nachfrage an Wohnbauland ein und machte deutlich, dass der Aspekt der nicht entsprechend leistungsstarken Bahnstrecken mit betrachtet werden müsse. Da zudem die Belange des Artenschutzes nicht ausreichend beachtet würden, werde die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen.

**Herr Sagel** wies auf die wachsende Region und die dadurch bedingte Notwendigkeit von bezahlbarem Wohnungsbau hin und forderte die Erstellung eines Konzeptes ein.

Der Regionalrat stimmte dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage 3/2018 bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung zu.

**TOP 6: 15. Änderung des Regionalplans Münsterland, Veränderung der Festlegung von GIB im Rahmen eines Flächentausches auf dem Gebiet der Stadt Stadtlohn**  
- Erarbeitungsbeschluss -

**Herr Weidmann** gab eine zusammenfassende Einführung zu den folgenden Regionalplanverfahren. Aufgrund der Novellierung des ROG werde für Regionalplanverfahren eine vorgezogene Beteiligung der Öffentlichkeit vorgeschrieben. Daher habe der Regionalrat im 4. Quartal beschlossen, dass künftig mit einem Beschluss zur frühzeitigen Unterrichtung gleichzeitig auch der Beschluss über die Erarbeitung der Regionalplanverfahren gefasst werden sollte. Dies betreffe die unter TOP 6 – TOP 11 vorgelegten Erarbeitungsbeschlüsse für Regionalplanverfahren.

**Herr Fehr** bat darum, in Zukunft eine tabellarische Aufstellung der Flächen zu erhalten.

Der Regionalrat stimmte dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage 4/2018 bei zwei Stimmenthaltungen zu.

**TOP 7: 16. Änderung des Regionalplans „Veränderungen von Allgemeinen Siedlungsbereichen und Bereichen für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB) auf dem Gebiet der Gemeinde Ascheberg“.**  
- Erarbeitungsbeschluss -

**Herr Weidmann** erläuterte die Sitzungsvorlage und sagt zu, künftig eine tabellarische Aufstellung der Flächen beizufügen.

Der Regionalrat stimmte dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage 5/2018 bei zwei Stimmenthaltungen zu.

**TOP 8: 17. Änderung des Regionalplans Münsterland, Veränderung der Festlegung von GIB und ASB im Rahmen von Flächentauschen auf dem Gebiet der Stadt Sassenberg  
- Erarbeitungsbeschluss -**

Herr Weidmann erläuterte die Sitzungsvorlage.

Der Regionalrat stimmte dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage 6/2018 bei zwei Stimmenthaltungen zu.

**TOP 9: 18. Änderung des Regionalplans Münsterland, Veränderung der Festlegung von GIB im Rahmen von Flächentauschen auf dem Gebiet der Stadt Borken, Ortsteil Weseke  
- Erarbeitungsbeschluss -**

Herr Weidmann erläuterte die Sitzungsvorlage.

Der Regionalrat stimmte dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage 7/2018 bei zwei Stimmenthaltungen zu.

**TOP 10: 19. Änderung des Regionalplans Münsterland auf dem Gebiet der Stadt Ibbenbüren, Erweiterungen eines Bereiches für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB) und Allgemeinen Siedlungsbereichen (ASB) und im Rahmen von Flächentauschen sowie die Umwandlung eines GIB in ASB;  
- Erarbeitungsbeschluss -**

Herr Weidmann erläuterte die Sitzungsvorlage und sagte zu, dass der von Herrn Schulte-Uebbing in der Sitzung der Strukturkommission am 12.03.2018 gegebene Hinweis, dass nach der Umwandlung für einen Betrieb keine Erweiterung mehr möglich sei, im weiteren Verfahren mit betrachtet werde.

Der Regionalrat stimmte dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage 8/2018 bei zwei Stimmenthaltungen zu.

**TOP 11: 20. Änderung des Regionalplans Münsterland auf dem Gebiet der Gemeinde Saerbeck, Erweiterung eines allgemeinen Siedlungsbereiches (ASB) im Rahmen eines Flächentausches - Erarbeitungsbeschluss -**

Herr Weidmann erläuterte die Sitzungsvorlage.

Der Regionalrat stimmte dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage 9/2018 bei zwei Stimmenthaltungen zu.

**TOP 12: Kommunalen Straßenbau  
Rückblick über das Förderprogramm 2017**

Der Regionalrat nahm die Sitzungsvorlage 10/2018 ohne Aussprache zur Kenntnis.

**TOP 13: Kommunalen Straßenbau  
Unterrichtung und Beratung über das Förderprogramm 2018**

Der Regionalrat stimmte dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage 11/2018 einstimmig zu.

**TOP 14: Nahmobilität  
Rückblick über das Förderprogramm 2017**

Der Regionalrat nahm die Sitzungsvorlage 12/2018 ohne Aussprache zur Kenntnis.

**TOP 15: Nahmobilität  
Unterrichtung über das Förderprogramm 2018**

Herr Rauen ging auf einen Erlass des Verkehrsministeriums ein, nach dem künftig die Vorschläge für das Nahmobilitätsprogramm dem Regionalrat nur zur Kenntnis und nicht mehr zur Beschlussfassung vorgelegt werden sollten. Der Ältestenrat habe einstimmig beschlossen, gegen diese Regelung deutlich zu protestieren. Ein entsprechendes Schreiben sei an den Verkehrsminister gerichtet und auch allen Mitgliedern des Regionalrates zur Kenntnis gegeben worden.

Die Verkehrskommission habe in ihrer Sitzung am 05.03.2018 dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage 13/2018 einstimmig zugestimmt und die Empfehlung für den Regionalrat gegeben, ebenfalls einen Beschluss zu diesem Programm zu fassen.

Der Regionalrat stimmte dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage 13/2018 einstimmig zu.

**TOP 16:      **Prioritäre Fördermaßnahmen im Gewässerausbau zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie im Jahr 2018****

**Frau Dr. Wies** erläuterte die Sitzungsvorlage und wies darauf hin, dass in der Anlage die beantragten Zuwendungen für 2018 aufgeführt seien. Auf Nachfrage von **Herrn Bergmann** führte sie aus, dass von den über 150 möglichen Zuwendungsempfängern bisher nur 38 Rückmeldungen mit 87 Maßnahmen angemeldet worden seien. Die Bezirksregierung werde mit den anderen noch das Gespräch suchen, da noch weitere Maßnahmen aufgenommen werden könnten. Gerne könnten hier auch die Landräte bei ihren Kommunen für das Programm werben und Unterstützung geben..

Der Regionalrat stimmte dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage 14/2018 einstimmig zu.

**TOP 17:      **Jahresrückblick über die wasserwirtschaftlichen Förderprogramme im Gewässerausbau im Jahr 2017****

Der Regionalrat nahm die Sitzungsvorlage 15/2018 ohne Aussprache zur Kenntnis.

**TOP 18:      **Unterrichtung über die Förderung auf dem Gebiet Städtebau Rückblick 2017****

**Herr Weidmann** erläuterte die Sitzungsvorlage mit dem Rückblick auf die Förderung 2017 und berichtete, dass die Bewilligung für das Haushaltsjahr 2018 aufgrund des noch nicht aufgestellten Bundeshaushaltes erst später erfolge.

Der Regionalrat nahm die Sitzungsvorlage 16/2018 zur Kenntnis.

**TOP 19:      **Rückblick auf die Förderungen im Naturschutz im Haushaltsjahr 2017****

Der Regionalrat nahm die Sitzungsvorlage 17/2018 ohne Aussprache zur Kenntnis.

**TOP 20:      **Zuwendungen für die Gefahrenermittlung und Sanierung von Altlasten sowie für weitere Maßnahmen des Bodenschutzes Rückblick 2017****

**Frau Dr. Wies** erläuterte die Sitzungsvorlage und ging auf eine Nachfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der vorbereitenden Fraktionssitzung ein. Es gebe eine Gefahrenerkundung an 10 Standorten im Gebiet des Kreises Steinfurt in den



Gemeinden Lengerich und Tecklenburg sowie an 6 Standorten im Gebiet des Kreises Warendorf in den Gemeinden Sendenhorst, Telgte, Oelde und Wadersloh.

Anmerkung: Auflistung der Maßnahmen s. Anlage 3

Der Regionalrat nahm die Sitzungsvorlage 18/2018 zur Kenntnis.

## **TOP 21:      Verschiedenes**

### **a)   Gemeinsames Positionspapier der Städte und Gemeinden im Kreis Borken und des Kreises Borken zur Umsetzung von Leitungsvorhaben im Kreisgebiet**

**Herr Weidmann** erläuterte die Sitzungsvorlage sowie den mit Tischvorlage vorliegenden Beschlussvorschlag aus der Sitzung der Strukturkommission vom 12.03.2018.

**Herr Schulze-Esking** bat, die Belange der Landwirtschaft im ersten Spiegelstrich des Beschlussvorschlages mit aufzunehmen.

**Herr Fehr** machte deutlich, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Sorgen der Gemeinden ernst nehmen, dem Beschlussvorschlag aber aufgrund der klaren gesetzlichen Regelungen für die Umsetzung von Leitungsvorhaben und Kompensationsmaßnahmen nicht zustimmen werde.

**Herr Bergmann, Herr Gutsche** und **Herr Gerhardy** wiesen auf die Notwendigkeit der Stromtrassen hin und machten deutlich, dass der Regionalrat den Kommunen unterstützend zur Seite stehe. Daher werde dem vorliegenden Beschlussvorschlag zugestimmt.

**Frau Lammers** machte deutlich, dass die Landwirtschaft schonend wirtschaftete, aber extensivieren müsse und appellierte an eine flächenschonende und sinnvolle Umsetzung von Vorhaben unter Einbeziehung von Altlasten und versiegelten Flächen.

Der Regionalrat nahm die Sitzungsvorlage 19/2018 zur Kenntnis und beschloss bei zwei Stimmenthaltungen den von der Strukturkommission empfohlenen, mit Tischvorlage vorgelegten Beschlussvorschlag:

„Der Regionalrat unterstützt den Kreis Borken und die Kommunen des Kreises bei den im Papier genannten Positionen und Forderungen mit Blick auf die Leitungsbauvorhaben.

Der Kreis Borken sieht sich derzeit mit einer Vielzahl an Leitungsbauvorhaben konfrontiert. Die Sorgen des Kreises vor einer Überbelastung sind daher nachvollziehbar. Der Kreis Borken und die Kommunen des Kreises bitten in ihrem Positionspapier die Bundesregierung die gesetzlichen Vorgaben, die zur Belastung durch Leitungsvorhaben im Kreisgebiet führen, zu modifizieren.

Die Bezirksregierung wird gebeten sowohl im aktuellen Bundesfachplanungsverfahren des Stromleitungsvorhabens „A-Nord“ als auch in weiteren Verfahren im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu beizutragen, diese Belastungen möglichst zu minimieren, insbesondere durch die Einbeziehung folgender Gesichtspunkte:

- Die Leitungsbauvorhaben können zu Interessenskonflikten mit ausgewiesenen Flächen (z.B. für Siedlungs- und Gewerbeentwicklung, Naturschutz, Windenergie, Landwirtschaft) im Regionalplan führen. Es ist darauf zu achten, dass die zukünftigen Entwicklungsmöglichkeiten der Städte und Gemeinden nicht eingeschränkt werden.
- Kompensationsauflagen sollten möglichst flächensparend umgesetzt werden, insbesondere durch die Aufwertung bereits naturschutzrechtlich geschützter Bereiche im betreffenden Naturraum.“

**b) 10. Änderung des Regionalplans Münsterland auf dem Gebiet der Gemeinde Senden, Erweiterung eines Allgemeinen Siedlungsbereiches (ASB) im Rahmen eines Flächentausches**  
- **Bekanntmachung –**

Der Regionalrat nahm die Sitzungsvorlage 20/2018 Zur Kenntnis.

**c) Umbesetzung eines stellvertretenden Mitglieds in der Verkehrskommission auf Antrag der SPD-Fraktion**

Der Regionalrat stimmte dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage 21/2018 einstimmig zu.

**d) Umbesetzung eines in den Aufsichtsrat Münsterland e.V. entsandten Mitglieds des Regionalrates auf Antrag der SPD-Fraktion**

Der Regionalrat stimmte dem Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage 22/2018 einstimmig zu.

**e) Anfrage der SPD-Fraktion  
„Sachstand zum zweigleisigen Ausbau der Bahnstrecke  
Münster-Lünen“**

**Herr Bergmann, Herr Sagel, Herr Gerhardy und Herr Schulze Pellengahr** machten deutlich, dass trotz Zusage des Verkehrsministeriums, die Maßnahme bis Ende 2017 in den vordringlichen Bedarf aufzunehmen, noch kein Fortschritt zu verzeichnen sei.

Daher werde befürwortet, in einem erneuten Schreiben auf die Dringlichkeit der Maßnahme hinzuweisen.

Der Regionalrat nahm die Sitzungsvorlage 25/2018 zur Kenntnis und beschloss einstimmig, dass der Vorsitzende in einem Schreiben an den Verkehrsminister erneut auf die Dringlichkeit der Maßnahme hinweisen solle.

Auf Nachfrage von **Herrn Sagel** berichtete **die Regierungspräsidentin** über den aktuellen Stand bezüglich der geplanten Einrichtung einer ZUE in Münster.

**Der Vorsitzende** schloss die Sitzung um 11.45 Uhr.



Der Vorsitzende





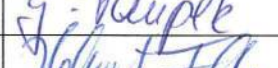
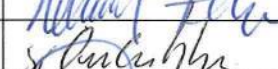


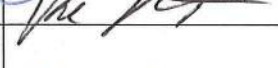

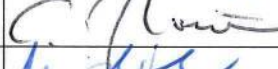
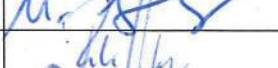
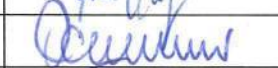
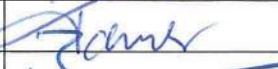
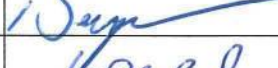




Stellvertreter

Protokollführerin

**Anwesenheitsliste**  
**für die Sitzung des Regionalrates Münster**  
**am 19. März 2018**


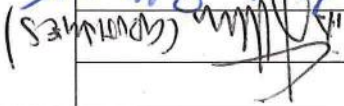
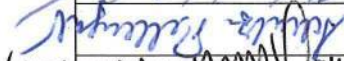
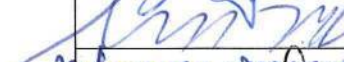

Beginn: 9.30 Uhr

Ende: 11.45

Stimmberechtigte Mitglieder	Unterschrift	Abrechnung	
		Standard	gem. Formular
Langehaneberg, Berthold		X	
Weber, Stefan		X	
Tanjsek, Gerti		X	
Fehr, Helmut			
Schulze Eskinig, Werner		X	
Gutsche, Guido		X	
Nospickel, Ansgar		X	
Kösters, Karl		X	
Schemmer, Bernhard			
Gerhardy, Martin		X	
Rauen, Engelbert		X	
Gerweler, Markus		X	
von Olberg, Robert		X	
Ommen, Detlef		X	
Tarner, Hedwig		X	
Bergmann, Dietmar		X	
Sagel, Rüdiger		X	

6,-€ PG ✓  
6,-€ Parkgeb. ✓  
6 € Parkm ✓  
6 € Park ✓  
6,-€ Park Gen ✓  
6,-€ Park ✓  
6,-€ Park ✓  
6,00 € Park ✓  
6,00 € Park ✓  
6,00 € Park ✓  
6,00 € Park ✓

E

Teilnehmer mit beratender Befugnis	Unterschrift	Abrechnung	
		Standard	gem. Formular
Landratsverband Westfalen-Lippe		X	
Oberbürgermeister Münster			
Landrat Borken			
Landrat Coesfeld			
Landrat Steinfurt			
Landrat Warendorf			

Beratende Mitglieder	Unterschrift	Abrechnung	
		Standard	gem. Formular
Schulte-Uebbing, Karl-Friedrich			
Harten, Thomas			
Lammers, Marianne			
Dr. Hülsdünker, Josef			
Lange, Winfried		X	
Hemsing, Andreas		X	
Dr. Harengerd, Michael		X	
Schmal, Ferdi		X	5-Beitrag
Hoelzel, Monika		X	750 u



# Regionalrat Münster

TOP 4 der Sitzung am 19.03.2018

## 7. Änderung des LEP

### 7.1 Aussagen des Koalitionsvertrages

- Mehr Flexibilität und Entscheidungskompetenzen für Kommunen bei der Flächenausweisung
- Einführung moderner Flächenmanagementsysteme
- Stärkung des Ansiedlungsschutzes von GIB
- Verlängerung der Versorgungs- und Reservezeiträume für die Rohstoffsicherung wieder auf je 25 Jahre
- Zulässigkeit von Windenergie-Neuanlagen nur noch in einen Abstand von 1500 m zu reinen und allg. Wohngebieten
- Streichung der Verpflichtung auf Festlegung von Vorranggebieten für Windenergieanlagen



## 7. Änderung des LEP

### 7.1 Aussagen des Koalitionsvertrages

#### **Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen**

##### Gestuftes Verfahren:

- Kurzfristig Korrekturen z. B. auf dem Erlass- und Verordnungsweg und über ein Investitionsbeschleunigungsgesetz, damit der LEP praxisorientiert anwendbar wird
- Darüber hinaus bestehender Korrekturbedarf im Rahmen eines konzentrierten Planänderungsverfahrens des LEP
- Mittelfristige Vereinfachung der Struktur der Landes- und Regionalplanung und Flexibilisierung von Planverfahren durch Prüfung und Entwicklung neuer Mechanismen

# Änderung des LEP

Entwurf Dezember 2017

## Ziel 2-3

### Textliche Festlegungen – Siedlungsraum und Freiraum

- Neue Festlegung zur Entwicklung eines Ortsteils im Freiraum zum ASB
- Zusätzliche Ausnahmen für Bauflächen/Baugebiete im Freiraum  
Anpassungsbedarf des Regionalplans

## Grundsatz 6.1-2

### 5-ha-Grundsatz

- gestrichen

## Ziel 6.4-2

### Industrielle Großvorhaben (z.B. New Park)

- Senkung des Flächenbedarfs für Großvorhaben von 80 ha auf 50 ha

# Änderung des LEP

## Entwurf Dezember 2017

### **Ziel 6.6-2**

#### **Standortanforderungen für raumbedeutsame Erholungs-, Sport-, Freizeit- und Tourismuseinrichtungen**

- Beschränkung des Erfordernisses der Festlegung zweckgebundener ASB auf neue Standorte
- Alt-Standorte können auch ohne Festlegung in angemessenem Umfang entwickelt werden (vgl. Änderungsvorschlag zu Ziel 2-3)

### **Ziel 7.1-7**

#### **Nutzung militärischer Konversionsflächen**

- Geringfügige Überarbeitung der Erläuterungen, die die Nutzung von nicht versiegelten Flächen erleichtert.

### **Ziel 7.3.1**

#### **Walderhaltung und Waldinanspruchnahme**

- Gleiche Voraussetzung für Windkraft im Wald wie für andere Vorhaben, Streichung der bestehenden Erleichterungen

# Änderung des LEP

Entwurf Dezember 2017

## **Ziel 8.1-6**

### **Flughäfen**

- Gleichstellung der 6 Flughäfen als landesbedeutsame Flughäfen

## **Ziel 9.2-1**

### **Räumliche Festlegungen für oberflächennahe Rohstoffe**

- bisher: Vorranggebiete zugleich Eignungsgebiete
- jetzt: Vorranggebiete; diese sollen nur in besonderen Konfliktlagen zugleich Eignungsgebiete sein,

**Anpassungsbedarf des Regionalplans**

## **Ziel 9.2-2 und Ziel 9.2-3**

### **Versorgungszeiträume und Fortschreibung**

- Für Lockergesteine wird der Versorgungszeitraum auf 25 Jahr angehoben, die Mindest-Reichweite auf 15 Jahre

**Prüfung des Regionalplans auf Anpassungsbedarf**

# Änderung des LEP

## Entwurf Dezember 2017

### **Grundsatz 9.2-4**

#### **Reservegebiete für Rohstoffabbau**

- Reservegebiete für die langfristige Rohstoffversorgung sollen in Regionalplan aufgenommen werden  
**Änderungsbedarf im RegPlan prüfen**

### **Grundsatz 10.1-4**

#### **Kraft-Wärme-Kopplung**

- Bisher Ziel, jetzt Grundsatz

### **Grundsatz 10.2-1**

#### **Halden und Deponien als Standorte für die Nutzung erneuerbarer Energien**

- Bisher Ziel, jetzt Grundsatz

### **Grundsatz 10.2-2**

#### **Vorranggebiete für die Windenergienutzung**

- Bisher Ziel, jetzt Grundsatz  
**Änderungsbedarf im RegPlan prüfen**

# Änderung des LEP

Entwurf Dezember 2017

## **Grundsatz 10.2-3**

### **Umfang der Flächenfestlegung für die Windenergienutzung**

- Gestrichen

Änderungsbedarf im RegPlan prüfen

## **Ziel 10.2-5**

### **Solarenergienutzung**

- Änderung der Zielformulierung enthält keine inhaltliche Änderung

## **Grundsatz 10.3-2**

### **Anforderung an neue, im Regionalplan festzulegende (Kraftwerks-) Standorte**

- Streichung einer anlagenbezogenen Festlegung

**Bezirksregierung Münster**

**19.03.2018**

**Sitzung des Regionalrates am 19.03.2018**

TOP 20 - Sitzungsvorlage 18/2018

Im Nachgang zu der heutigen Sitzung werden folgende Informationen zu Anlage 1 nachgereicht:

**Gefahrenerkundung an 10 Standorten im Gebiet des Kreises Steinfurt:**

Lengerich	Müllkippe Settel
Lengerich	Müllkippe am Hof Schallenberg
Lengerich	Müllkippe Höste/Disselbreede
Lengerich	Müllkippe Am Tunnel
Lengerich	Ablagerung Im Zitterdiek
Lienen	Müllkippe Hassmann, Höste
Tecklenburg-Ledde	Altablagerung Toschlagwiese
Tecklenburg	Hausmüllkippe Am Kurpark
Tecklenburg-Ledde	Hausmüllkippe Pieper
Tecklenburg	Bodenverfüllung Auf'm Handal

**Gefahrenerkundung an 6 Standorten im Gebiet des Kreises Warendorf:**

Sendenhorst/Albersloh:	Müllkippe Niehues
Sendenhorst/Albersloh:	Tiergartenheide
Telgte:	Müllkippe Hemann
Oelde:	Rhedaer Str.
Wadersloh:	Nomekenhof
Warendorf:	Müllkippe Velsen